



Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin

## Sicherheitsdatenblätter unter REACH

Dr. Anja Knietsch, BAuA

*Siegburg, 1. Juli 2015*

# Übersicht

- Leitfäden und Hilfestellungen
- Gesetzliche Regelung / Aktuelles
- Alte Fragen und neue Fragen zum Sicherheitsdatenblatt

# Leitfäden und Hilfestellungen

## ECHA - Leitlinien



wird derzeit überarbeitet

## Bekanntmachung 220

BekGS 220 Seite 1 von 23  
Ausgabe Juni 2013  
GMBI 2013 S. 639-650 [Nr. 33]

| Bekanntmachungen zu Gefahrstoffen | Sicherheitsdatenblatt | BekGS 220 |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------|
|-----------------------------------|-----------------------|-----------|

Die Bekanntmachungen zu Gefahrstoffen geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, einschließlich deren Einstufung und Kennzeichnung, wieder. Sie werden vom

**Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)**  
aufgestellt und von ihm der Entwicklung entsprechend angepasst.

Diese fachlichen Empfehlungen werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Gemeinsamen Ministerialblatt (GMBI) bekannt gegeben. Sie sind eine Auslegungshilfe zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung), für die nicht die Vermutungswirkung nach § 7 Absatz 2 Satz 2 GefStoffV in Anspruch genommen werden kann.

**Inhalt**

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Begriffsbestimmungen
- 3 Allgemeines
- 4 Berücksichtigung nationaler Aspekte bei der Erstellung von SDB
- 5 Qualifikation für SDB-Ersteller

**1 Anwendungsbereich**

(1) Grundlage für diese Bekanntmachung und für die Erstellung und Übermittlung von Sicherheitsdatenblättern (SDB) sind Artikel 31 und Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)<sup>1</sup> in Verbindung mit § 5 Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), sowie die „Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern“ der Europäischen Chemikalienagentur<sup>2</sup>.

(2) Diese Bekanntmachung ergänzt die „Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern“ der Europäischen Chemikalienagentur um nationale Anforderungen, denen bei der Erstellung von Sicherheitsdatenblättern (SDB) Rechnung getragen werden soll, sofern sich diese auf Stoffe oder Gemische beziehen, die in Deutschland in Verkehr gebracht werden.

<sup>1</sup> U.a. geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010  
<sup>2</sup> [http://echa.europa.eu/documents/10162/12494/sdb\\_da.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/12494/sdb_da.pdf)

- Ausschuss für Gefahrstoffe - AGS-Geschäftsleitung - BAUA - [www.baua.de](http://www.baua.de) -

# Leitfäden und Hilfestellungen

## Kommentiertes Mustersicherheitsdatenblatt

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : Super Sauber I  
Überarbeiteter : 11.05.2015 Datum des Inkrafttretens: 01.05.2015  
Version: 10.0 Ersetzt Version : 9.1

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**  
Super Sauber I

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Relevante identifizierte Verwendung:  
Sozialreiniger

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Hersteller/Lieferant  
Top Clean  
Straße/Postfach  
Hauptstraße 47  
Nat.-Kenn./PLZ/Ort  
DE - 59999 Musterstadt  
Telefon / Telefax / E-Mail  
+49 (0) 99 99 / 99 99-0 / +49 (0) 99 99 / 99 99-99 / E-Mail: Sicherheitsdatenblatt@topclean.com

**1.4 Notrufnummer**  
Deutschland: +49 61 31 / 19 24 0 (Sprechzeiten: 24 h in Deutsch und Englisch)  
Österreich: +43 1406 43 43 (Gesundheit Österreich GmbH, 24 h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Flam. Liq. 3; H226 - Exp. Flam. 1; H318 - Skin. Irrit. 2; H315

**2.2 Kennzeichnungselemente**  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Piktogramm/e und Signalwort des Produkts

Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator/en)  
Oxylamin, ethoxyliert (12 EO)

Gefahrenhinweise  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautirritationen.

Sicherheitshinweise  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen

Seite : 2 / 11

*aktuell überarbeitet*

**Kommentar [ 1 ]:** Dieses Mustersicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen gemäß Anhang II in der Fassung gemäß Verordnung (EU) 2015/830.

**Kommentar [ 2 ]:** Sicherheitsdatenblätter müssen definierte Lieferabschnitte enthalten.

**Kommentar [ 3 ]:** Die Verwendungen, von denen der Hersteller unter Angabe einer Begründung abstuzieht, sind ebenfalls anzugeben. Diese Liste muss nicht vollständig sein.

**Kommentar [ 4 ]:** Die REACH-Verordnung verlangt die Angabe der E-Mail-Adresse der zuständigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist.

**Kommentar [ 5 ]:** In Deutschland: eigene Notrufnummer oder Nummer eines Dienstleisters.

**Kommentar [ 6 ]:** In diesem Lieferabschnitt ist gemäß §23 des Chemikaliengesetzes (ChemieG) beim Inverkehrbringen in Österreich die Telefonnummer der Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Tel. Nr. +43 1 406 43 43 anzugeben.

**Kommentar [ 7 ]:** Ab dem 1.06.2015 ist die Einstufung nach EG-Kriterien nicht mehr aufzuführen.

**Kommentar [ 8 ]:** Symbole können als grafische Wiedergabe des vollständigen Gefahrenpiktogramms in schwarz-weiß oder eine grafische Wiedergabe lediglich des Symbols sein.

**Kommentar [ 9 ]:** Siehe Artikel 18 der CLP-Verordnung.

**Kommentar [ 10 ]:** Mit Hilfe der BAUKlassifizierungstabelle können S-Sätze gemäß ML 67548:EU/G in P-Sätze gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 transformiert werden.

## Broschüre



# Leitfäden und Hilfestellungen

## eGuide der ECHA

The screenshot displays the ECHA eGuide interface. On the left, a navigation sidebar includes a 'Section 3' header for 'Composition/information on ingredients' (SDS 3). Below this, three main navigation options are listed: 'The key points' (with a key icon), 'A closer look' (with a magnifying glass icon), and 'Page finder' (with a double arrow icon). At the bottom of the sidebar are four icons representing 'Examples', 'Toolbox', 'Templates', and 'More Info'. The main content area shows a sample SDS document. The document title is 'Safety Data Sheet according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) ECHA Substance Version 5.0 EN Revision Date 01.06.2014'. The document content includes classification information (Xi; R36 Irritant; Irritating to skin), hazard statements (H315: Causes skin irritation, H319: Causes serious eye irritation, H412: Harmful to aquatic life with long lasting effects), and precautionary statements (P273: Avoid release to the environment, P280: Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection, P305+P351+P338: IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing., P337+P313: If eye irritation persists: Get medical advice/attention.). Below the text, there is a table titled 'SECTION 3: Composition/Information on Ingredients' with a sub-section '3.1 Substances'.

| CAS No.    | Substance Name | EC No.     | REACH Registration No |
|------------|----------------|------------|-----------------------|
| 77777-77-1 | ECHA Substance | 11111-11-1 | XX-XXXXXXXXXX-XX-XXXX |
| -          | Impurity 1     | 22222-22-2 | -                     |
| -          | Impurity 2     | 33333-33-3 | -                     |

## *Gesetzliche Regelung / Aktuelles*

# Gesetzliche Regelung

**REACH-Verordnung (EG) Nr.  
1907/2007**

Artikel 31  
Anhang II

Änderung Anhang II durch:

Änderungen Artikel 31

**CLP-Verordnung  
(EG) Nr. 1272/2008**

Artikel 57, 58, 59

**Verordnung (EU) Nr.  
453/2010**

- seit 01.12.2010 Anhang I
- ab 01.06.2015 Anhang II

Korrektur Anhang II durch:

**Verordnung (EU)  
2015/830**

# Verordnung (EU) 2015/830

Warum gibt es diese Verordnung?

Klarstellung zu widersprüchlichen Änderungen des Anhangs II zum 1. Juni 2015

- Artikel 59 (5) CLP

- VO (EU) Nr. 453/2010

-> **keine wesentlichen Änderungen zu Anhang II (EU) Nr. 453/2010**

-> **Seit 1. Juni anzuwenden**

# Verordnung (EU) 2015/830

Zusätzliche Änderungen/Ergänzungen:

- „Union“ ersetzt „Gemeinschaft“
- Abschnitt 0.5: zusätzliche Informationen im Bereich Schifffahrt
- Abschnitt 2.3: explosive Eigenschaften
- Abschnitt 3.2: alternative chemischer Name: Verweis auf ZubereitungsRL gestrichen
- Abschnitt 5.1: Beispiel zu ungeeigneten Löschmitteln
- Abschnitt 7.1.1: Punkt c)
- Abschnitt 8.1.1.2 und 4: Verweis auf Beschluss 2014/113/EU
- Abschnitt 11.1: „Diese Gefahren sind ...immer aufzuführen.“
- Abschnitt 12: Ergänzungen
- Abschnitt 15: Verweise auf (EG) Nr. 1005/2009 (Ozon) und (EG) Nr. 649/2012 (Im-/Export)

# Übergangsfristen CLP/SDB

## **Übergangsfrist für Gemische - CLP**

Alle vor dem 1. Juni 2015 in den Verkehr gebrachten Gemische müssen nicht neu gekennzeichnet und verpackt werden bis zum 1. Juni 2017



## **Übergangsfrist Gemische – SDB (REACH)**

SDB, die einem Abnehmer von dem 1. Juni 2015 zur Verfügung gestellt wurden, dürfen weiter verwendet werden

## In den Verkehr gebracht?

**Gilt fertig verpackte und gekennzeichnete Ware, die im Lager des Formulierers liegt als in den Verkehr gebracht?**

**ECHA:**

Nur wenn Eigentumsübergang stattgefunden hat.

**DE-Helpdesk/DE-Vollzug:**

Inverkehrbringen: *„entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe an Dritte oder Bereitstellung für Dritte“*

Stoffe/Gemisch gelten dann als in Verkehr gebracht, wenn diese im **verkaufsfertigen Zustand** bereitgehalten werden.

*Aktuell: Diskussionen auf CARACAL-Ebene*

*Alte und neue Fragen  
zum Sicherheitsdatenblatt*

# Wer, wann, wie?

## Wer stellt zur Verfügung?

Der Lieferant.

## Wer erstellt?

In der Regel Lieferant. Händler kann SDB weiter geben.

## Wann?

Spätestens mit der ersten Lieferung.

Bei weiteren Lieferungen, wenn es Änderungen gibt.

## Wie?

Unaufgefordert.

Auf Papier oder elektronisch\*.

In der Sprache des Empfängers.

Kostenlos .

*\* Internet unter bestimmten Voraussetzungen möglich.*

# Aktualisierung

- Aktualisierung Anlass bezogen
- Keine Pflicht zur regelmäßigen Überarbeitung

Aktualisierungen ohne rückwirkende Informationspflichten

Registrierungen

Anhängen von

E

Ä **Aktualisiertes SDB mit der nächsten Lieferung**

Änderung von Unternehmensdaten

Aktualisierung mit rückwirkenden Informationspflichten

Neue Informationen mit

**unverzüglich**

Neue Informationen zu C...ngen

**Alle Kunden die in den letzten 12 Monaten mit dem Stoff/Gemisch beliefert wurden**

...lassen wurden

# Erweitertes Sicherheitsdatenblatt

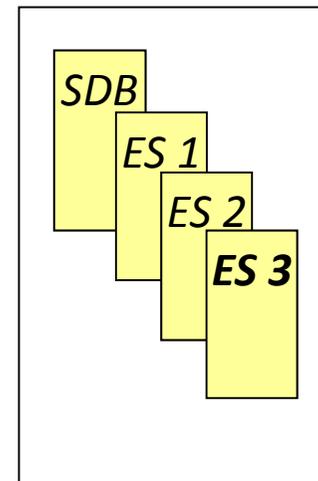
Stoff > 10 Tonnen/Jahr

-> Stoffsicherheitsbericht

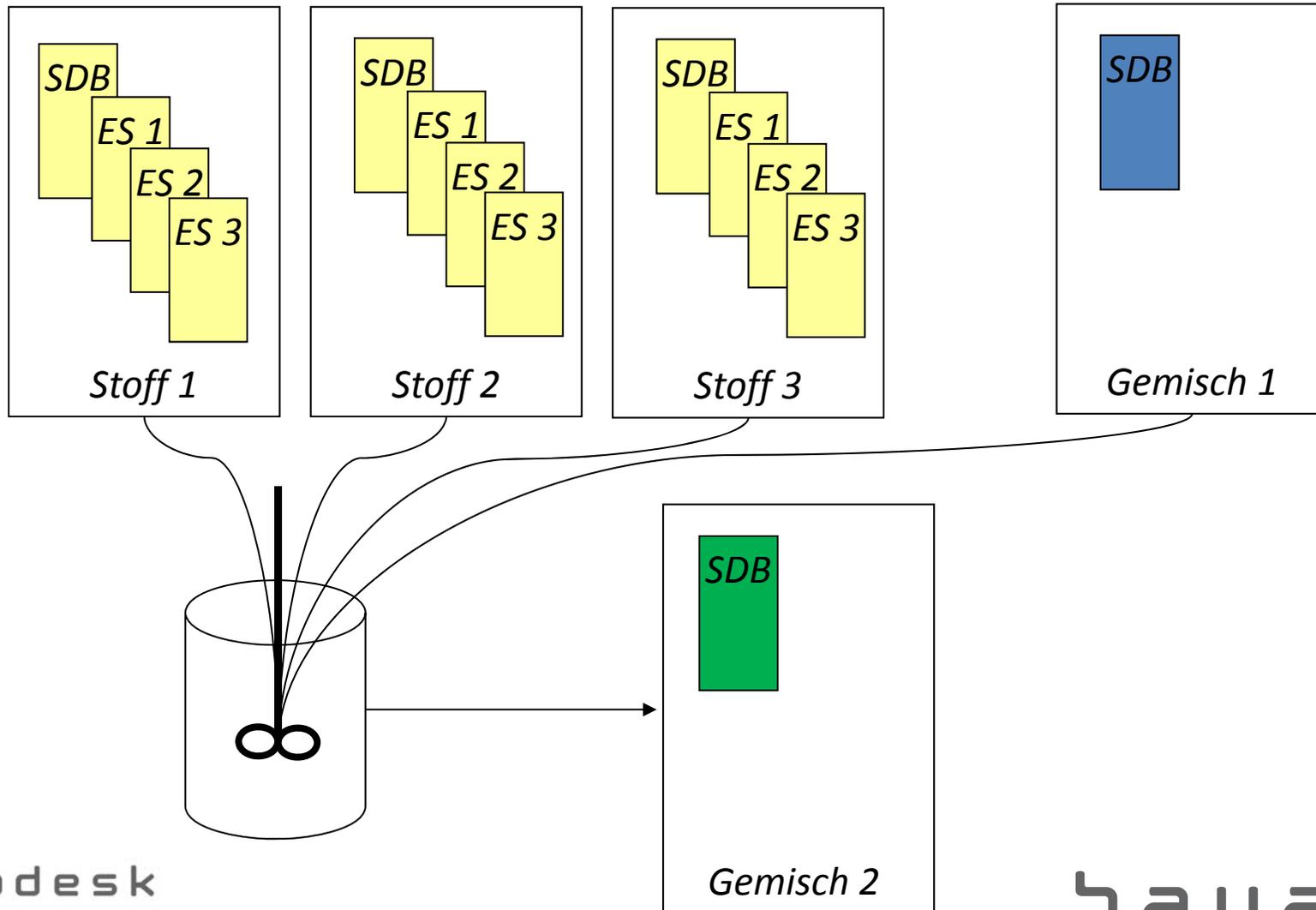
Wenn als gefährlich einzustufen

-> Expositionsszenarien für alle identifizierten Verwendungen

- > relevante ES werden an SDB angehängt



# eSDB für Gemisch?



## eSDB für Gemisch?

Formulierer hat besondere Verantwortung!

Prüfen, ob eigene Verwendung abgedeckt ist

-> Wenn erforderlich Risikominderungsmaßnahmen anpassen

Prüfen, ob die Verwendungen seines Gemischs abgedeckt ist

-> Weitergabe der Empfehlungen zum sicheren Umgang an Kunden

### **Artikel 31 Absatz 7**

*DU, der ein eSDB für einen Stoff erhält, bezieht Informationen aus ES bei der Erstellung eigener SDBs ein.*

*Empfehlung:*

*Informationen in Hauptteil des SDBs integrieren, keine ES anhängen.*

# Relevante identifizierte Verwendungen

## Abschnitt 1.2

### Anhang II

- Für den Abnehmer relevante, identifizierten Verwendungen
- kurze Beschreibung der beabsichtigten Wirkung (z.B. Flammenschutzmittel)
- Verwendungen, von denen der Lieferant abrät – mit Begründung
- Angaben müssen zu Stoffsicherheitsbericht passen (sofern vorhanden)
- Angaben müssen zu den **Expositionsszenarien** im Anhang passen (sofern vorhanden)

# Identifizierte Verwendungen – Praxis

## 1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFES ODER DES GEMISCHES UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Vorgesehene Verwendung: Lösemittel

### Identifizierte Verwendungen:

Herstellung des Stoffes (PROC1, PROC15, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, SU3, SU8, SU9)  
Verteilung des Stoffes (PROC1, PROC15, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, SU1, SU8, SU9)  
Formulierung und (erneutes) Verpacken von Substanzen und Gemischen (PROC1, PROC14, PROC15, PROC2, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, SU10)  
Verwendung in Beschichtungen - Industriell (PROC1, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, SU3)  
Verwendung in Reinigungsmitteln - Industriell (PROC10, PROC13, PROC7, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, SU3)  
Gleitmittel - Industriell (PROC1, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, SU3)  
Metallbearbeitungsflüssigkeiten / Walzöle - Industriell (PROC1, PROC10, PROC13, PROC17, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, SU3)  
Verwendung als Bindemittel und Trennmittel - Industriell (PROC1, PROC10, PROC14, PROC2, PROC3, PROC4, PROC6, PROC7, PROC8b, SU3)  
Verwendung als Brennstoff - Industriell (PROC1, PROC16, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, SU3)  
Funktionsflüssigkeiten - Industriell (PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, SU3)  
Verwendung in Laboratorien - Industriell (PROC10, PROC15, SU3)  
Verwendung in Beschichtungen - Gewerbliche Anwender (PROC1, PROC10, PROC13, PROC15, PROC19, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, SU22)  
Verwendung in Reinigungsmitteln - Gewerbliche Anwender (PROC10, PROC11, PROC13, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, SU22)  
Gleitmittel - Gewerbliche Anwender (Geringe Freisetzung) (PROC1, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC2, PROC20, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, SU22)  
Gleitmittel - Gewerbliche Anwender (Hohe Freisetzung) (PROC1, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC2, PROC20, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, SU22)  
Metallbearbeitungsflüssigkeiten / Walzöle - Gewerblich (PROC1, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17,

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Zu irgendeiner anderen industriellen, gewerblichen Verwendung oder Verwendung durch den Verbraucher als den verstehend identifizierten Verwendungen ist dieses Produkt nicht empfohlen.

# Identifizierte Verwendungen – Praxis

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Nutzung des Produkts** : Lösemittel. Rohstoff für die chemische Industrie.  
Bitte Bezug nehmen auf Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

|                               |  |                    |
|-------------------------------|--|--------------------|
| Verwendung - Arbeiter<br>Name | : Herstellung des Stoffes<br>- Industrie                             | <i>← relevant?</i> |
| Verwendung - Arbeiter<br>Name | Verwendung als Zwischenprodukt<br>- Industrie                        |                    |
| Verwendung - Arbeiter<br>Name | Verteilung des Stoffes<br>- Industrie                                |                    |
| Verwendung - Arbeiter<br>Name | Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen<br>- Industrie |                    |

*Zulassung?*



# Identifizierte Verwendungen – Praxis

## Gemisch

Geeigneter Verwendungszweck  
Zusatzprodukt für Industrielack



- *Keine identifizierten Verwendungen im Sinne von REACH*
- *Kurze allgemeine Beschreibung der Verwendung ausreichend*

# Notrufnummer

## Abschnitt 1.4

### Anhang II

- Angaben zu Notfallinformationsdiensten
- Gibt es im MS eine öffentliche Beratungsstelle\*, so ist diese Telefonnummer zu nennen, was ausreichend sein kann
- Angabe falls Dienste nur begrenzt verfügbar (z.B. bestimmte Betriebszeiten oder bestimmte Arten von Informationen)

\* kann die Stelle sein, die Informationen gemäß Artikel 45 der CLP-Verordnung und Artikel 17 der RL 1999/45/EG zuständig ist

# Notrufnummer

**In Deutschland gibt es keine öffentliche Beratungsstelle  
im Sinne des Anhangs II**

**Was kann angegeben werden?**

- Giftinformationszentren (Privatrechtliche Vereinbarung notwendig)
- Firmeneigener Notfalldienst (z.B. Werksfeuer, Werkärztlicher Dienst)
- Firmenzentrale zur Weiterleitung an entsprechenden Notfalldienst
- Serviceleistung anderer Unternehmen

Wichtig ist,

- gute Qualität der Notfallberatung
- Beratung in Deutsch

Andere EU-Staaten:

Hinweise auf Internetseite der ECHA; im Bereich Nationale Helpdesks

<http://echa.europa.eu/de/support/helpdesks/national-helpdesks/list-of-national-helpdesks>

# Einstufung und Kennzeichnung

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3  
Augenreizung, Kategorie 2

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit  
verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
**Reaktion:**  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
**Lagerung:**  
P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
**Entsorgung:**  
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

- Seit 1. Juni 2015 nur noch CLP.
- Kennzeichnung wie auf Etikett.
- Piktogramm auch schwarz-weiß.

## Woher die Daten?

- Anhang VI der CLP-Verordnung -> **legal bindend !**
- Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten
- Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis
- ECHA-Datenbank der registrierte Stoffe
- GESTIS-Datenbank
- Vergleich mit ähnlichen Stoffen
- Expertenurteil
- ...

# C&L Verzeichnis

## Aktuelle Legaleinstufung schnell einsehbar im C&L-Verzeichnis

### Summary of Classification and Labelling

#### Harmonised classification - Annex VI of Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP Regulation)

#### General Information

| Index Number | EC Number | CAS Number | International Chemical Identification |
|--------------|-----------|------------|---------------------------------------|
| 603-001-00-X | 200-659-6 | 67-56-1    | methanol                              |

ATP Inserted / Updated: CLP00  
CLP Classification (Table 3.1)

| Classification                    |                          | Labelling                |  |                                 | Specific Concentration limits, M-Factors                       | Notes |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|---------------------------------|--|-------|
| Hazard Class and Category Code(s) | Hazard Statement Code(s) | Hazard Statement Code(s) | Supplementary Hazard Statement Code(s) | Pictograms, Signal Word Code(s) |  |       |
| Flam. Liq. 2                      | H225                     | H225                     |  | GHS02                           | *<br>STOT SE 1; H370: C ≥ 10%<br>STOT SE 2; H371: 3% ≤ C < 10% |       |
| Acute Tox. 3 *                    | H301                     | H301                     |  | GHS06                           |  |       |
| Acute Tox. 3 *                    | H311                     | H311                     |  | GHS08                           |  |       |
| Acute Tox. 3 *                    | H331                     | H331                     |  | Dgr                             |  |       |
| STOT SE 1                         | H370 **                  | H370 **                  |  |                                 |  |       |

| Signal Words | Pictograms   |  |  |
|--------------|--|--|--|
| Danger       |  |  |  |
|              | Flame  | Skull and crossbones   | Health hazard  |

#### DSD Classification (Table 3.2) and Seveso II Data

| Classification | Risk Phrases | Safety Phrases | Indication of danger | Concentration Limits       |                               |
|----------------|--------------|----------------|----------------------|----------------------------|-------------------------------|
|                |              |                |                      | Concentration              | Classification                |
|                | 11           | (1/2)<br>7     |                      | C ≥ 20 %<br>3 % ≤ C < 20 % | T; R23/24/25<br>Xn: R20/21/22 |

Notifications submitted/updated by: Friday, August 08, 2014

# Zusammensetzung

## 3.2 Gemische

- Einstufungsrelevante Stoffe:
  - Produktidentifikator
  - Konzentration/sbereich\*
  - Einstufung nach CLP
  - ggf. alternative chemische Bezeichnung
- andere Stoffe freiwillig

\* *Helpdesk: REACH macht keine klaren Vorgaben zur Bandbreite der Konzentrationsbereiche.*

*Empfehlung: Konzentrationsbereiche sollten nicht im Widerspruch zur Einstufung und den abgeleiteten Maßnahmen stehen.*

## 3.2 Gemische - Praxis

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name  | CAS-Nr.           | EU Verzeichnis   | Gew. -%                | Einstufung  |
|--|-------------------|------------------|------------------------|---|
| Kalkstein  | 1317-65-3         | EINECS 215-279-6 | 15 - 40                |   |
| Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien                           | 66402-68-4        | EINECS 266-340-9 | 10 - 30                |   |
| Bis[3-Methyldimethoxysilylpropyl]polypropylenoxid                  | 75009-88-0        |                  | 0 - 20                 |   |
| Polyether mit endständigen Silylgruppen                            | 151865-59-7       |                  | 0 - 15                 |   |
| 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C9-11-verzweigte Alkylester, C10-reich | 68515-49-1        | EINECS 271-091-4 | 7 - 13                 |   |
| Alkane, C11-15-Iso-  | 90622-58-5        | EINECS 292-460-6 | 5 - 10                 | Xn:R65, R66, R67<br>(Selbsteinstufung)<br>Asp. Tox. 1, H304; EUH066<br>(Selbsteinstufung)                             |
| Polyamidwachs  | Betriebsgeheimnis |                  | 1 - 5                  |   |
| Calciumcarbonat  | 471-34-1          | EINECS 207-439-9 | 1 - 5                  |   |
| Titandioxid  | 13463-67-7        | EINECS 236-675-5 | 1 - 5                  |   |
| N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin                         | 1760-24-3         | EINECS 217-164-6 | < 1                    | Xi:R41; R43 (Lieferant)<br>N:R51/53 (Selbsteinstufung)<br>Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317 (Lieferant)            |
| 1-Methyl-2-pyrrolidon  | 872-50-4          | EINECS 212-828-1 | 0,1 - < 1,0            | Repr. Kat.2:R61; Xi:R36-37-38 (EU)<br>Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Repr. 1B, H360D; STOT SE 3, H335 (CLP) |
| Diocetylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn                           | 54068-28-9        |                  | < 0,5 typisch<br>0,33) | R43 (Lieferant)<br>N:R51/53 (Selbsteinstufung)  |

***Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!***